

Seelsorge für Engagierte und Helfer

Vielen ehrenamtlichen Helfern macht das Engagement Freude, aber Ihnen geht langsam „die Puste aus“. Zum Durchatmen und Reflektieren über den Einsatz für Mitmenschen gibt es verschiedene Angebote.

Hier finden Helfer Unterstützung:

■ Seelsorgliches Gespräch:

In jeder Gemeinde steht Ihnen der örtliche Seelsorger/die örtliche Seelsorgerin für Gespräche zur Verfügung

■ Seelsorgliche Begleitung:

Markus Roentgen vom Erzbischöflichen Generalvikariat vermittelt Gesprächspartner für Einzelpersonen und Gruppen.
Telefon: 0221 1642 1155

■ Supervision:

Angebote finden Sie unter www.aktion-neue-nachbarn.de

Sie haben Fragen oder Anregungen und Ideen, gelungene Projekte, von denen Sie erzählen möchten? Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an:



Koordination Seelsorge

Patrik Hoering
Telefon:
0221 1642 1438
patrik.hoering
@erzbistum-koeln.de



Vermittlung Seel- sorgliche Begleitung

Markus Roentgen
Telefon:
0221 1642 1155
markus.roentgen
@erzbistum-koeln.de

Hier finden Sie weitere Informationen und Kontakte:

www.aktion-neue-nachbarn.de/seelsorge/



SEELSORGE IN DER FLÜCHTLINGSARBEIT

■ **Die Motivation, sich für Flüchtlinge zu engagieren, ziehen viele Helfer aus ihrem Glauben**

■ **Der Interreligiöse Dialog spielt in der Flüchtlingshilfe eine wichtige Rolle**

Im Rahmen der Aktion Neue Nachbarn bieten wir Ihnen deswegen sowohl Unterstützung für Sie selbst als auch praktische Hilfen für die Arbeit und den Dialog mit Flüchtlingen.

Seelsorge für Flüchtlinge

Häufig ist es der eigene Glaube, der Menschen Trost und Stabilität in Zeiten der Verunsicherung verleiht. Auch Flüchtlinge haben in unserer Gesellschaft ein Recht auf freie Religionsausübung. Wir können ihnen dabei helfen.

Beachten Sie, dass nur ein Teil der Flüchtlinge christlichen Glaubens ist. Seelsorgliche Angebote, die über eine unverbindliche Einladung zur Begegnung hinausgehen, bedürfen daher eines großen Feingefühls.

So können Sie aktiv werden:

■ **Kontakte vermitteln:**

Suchen Flüchtlinge aus anderen christlichen Kirchen Kontakt zur eigenen Glaubensgemeinschaft, finden Sie Adressen unter www.aktion-neue-nachbarn.de/seelsorge

■ **Gemeinsam feiern:**

Laden Sie Flüchtlinge zu gemeinsamen Veranstaltungen in der Gemeinde ein.

■ **Gastfreundschaft bieten:**

Wenn christliche Flüchtlinge mit Ihnen Gottesdienst feiern möchten, finden Sie auf unserer Webseite biblische Texte und Gebete auf verschiedenen Sprachen.

■ **Über Religionsgrenzen hinweg:**

Die Deutsche Bischofskonferenz bietet dafür die Arbeitshilfe „Leitlinien für das Gebet bei Treffen von Christen, Juden und Muslimen“: www.dbk-shop.de

■ **Beratung beim Wechsel zum Christentum:**

Sollten sich Flüchtlinge für einen Religionswechsel interessieren, bietet die Katholische Glaubensinformation FIDES in Köln, Düsseldorf, Bonn und Wuppertal Begleitung an.



Fotos: Instinctif Deutschland GmbH

Engagierte Helfer unterstützen Flüchtlinge, die im Bonner Paulusheim untergebracht sind. Auf einer Ausstellung zeigen Kinder ihre selbstgemalten Bilder.